

„Mit Friedenseselchen gegen Gewalt“ (Fortsetzung)



Seine Organisation Grupo Ceiba setzt in der von Gewalt und Armut betroffenen Stadt u.a. „mobile Friedensplattformen“ als erste Anlaufstellen besonders für Jugendliche ein. Von den Menschen vor Ort werden diese umgebauten Busse und Trucks „Burrita de la Paz“ genannt – „Friedenseselchen“. Mit ihren Ausbildungszentren eröffnet Grupo Ceiba den Jugendlichen darüber hinaus Chancen für eine lebenswerte Zukunft fern ab von Gewalt und Elend.

Eine ganz besondere Atmosphäre verlieh den Vorträgen die

Tatsache, dass Herr Castillo sich auf Spanisch an seine Zuhörer wandte und die Schüler immer wieder gespannt auf die Worte der Übersetzerin warteten. Nicht nur die interessierten Schüler nutzten die Gelegenheit, dem Gast aus Guatemala Fragen zu stellen. Der ausgebildete Lehrer Herr Castillo machte seinem Ruf als „Lehrer der tausend Fragen“ alle Ehre und bezog seinerseits seine Zuhörer während des Vortrags immer wieder ein. Besonders die Schüler der Klasse 7 überzeugten dabei mit ihren guten Antworten so sehr, dass Herr Castillo sie am liebsten als Experten mit nach Guatemala genommen hätte.